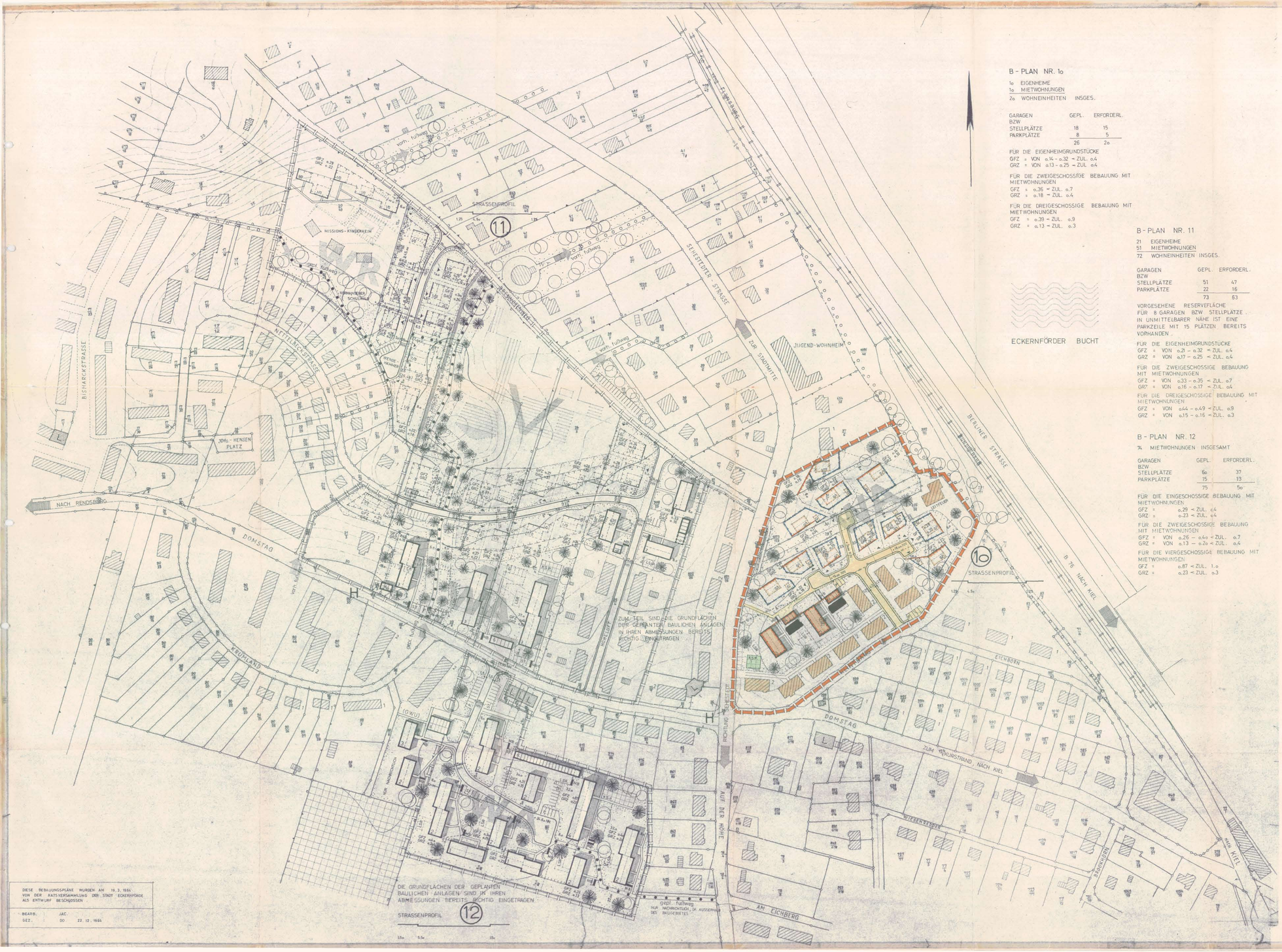


DIESE BEBAUUNGSPLÄNE WURDEN AM 19. 2. 1964 VON DER RATSVERSAMMLUNG DER STADT ECKERNFÖRDE ALS ENTWURF BESCHLOSSEN

BEARB. : JAC.
GEZ. : DO 22. 12. 1964

## B - PLAN NR. 1o

1o EIGENHEIME
1o MIETWOHNUNGEN
2o WOHNEINHEITEN INSGES.

| GARAGEN BZW STELLPLÄTZE | GEPL. 18 | ERFORDERL. 15 |
|---|---|---|
| PARKPLÄTZE | 8 | 5 |
| | 26 | 2o |

FÜR DIE EIGENHEIMGRUNDSTÜCKE
GFZ = VON o,14 – o,32 = ZUL. o,4
GRZ = VON o,13 – o,25 = ZUL. o,4

FÜR DIE ZWEIGESCHOSSIGE BEBAUUNG MIT MIETWOHNUNGEN
GFZ = o,36 = ZUL. o,7
GRZ = o,18 = ZUL. o,4

FÜR DIE DREIGESCHOSSIGE BEBAUUNG MIT MIETWOHNUNGEN
GFZ = o,39 – ZUL. o,9
GRZ = o,13 – ZUL. o,3

ECKERNFÖRDER BUCHT

## B - PLAN NR. 11

21 EIGENHEIME
51 MIETWOHNUNGEN
72 WOHNEINHEITEN INSGES.

| GARAGEN BZW STELLPLÄTZE | GEPL. 51 | ERFORDERL. 47 |
|---|---|---|
| PARKPLÄTZE | 22 | 16 |
| | 73 | 63 |

VORGESEHENE RESERVEFLÄCHE FÜR 8 GARAGEN BZW STELLPLÄTZE IN UNMITTELBARER NÄHE IST EINE PARKZEILE MIT 15 PLÄTZEN BEREITS VORHANDEN.

FÜR DIE EIGENHEIMGRUNDSTÜCKE
GFZ = VON o,2i – o,32 = ZUL. o,4
GRZ = VON o,17 – o,25 = ZUL. o,4

FÜR DIE ZWEIGESCHOSSIGE BEBAUUNG MIT MIETWOHNUNGEN
GFZ = VON o,33 – o,35 = ZUL. o,7
GRZ = VON o,16 – o,17 = ZUL. o,4

FÜR DIE DREIGESCHOSSIGE BEBAUUNG MIT MIETWOHNUNGEN
GFZ = VON o,44 – o,49 = ZUL. o,9
GRZ = VON o,15 – o,16 = ZUL. o,3

## B - PLAN NR. 12

7x MIETWOHNUNGEN INSGESAMT

| GARAGEN BZW STELLPLÄTZE | GEPL. 6o | ERFORDERL. 37 |
|---|---|---|
| PARKPLÄTZE | 15 | 13 |
| | 75 | 5o |

FÜR DIE EINGESCHOSSIGE BEBAUUNG MIT MIETWOHNUNGEN
GFZ = o,29 < ZUL. o,4
GRZ = o,23 < ZUL. o,4

FÜR DIE ZWEIGESCHOSSIGE BEBAUUNG MIT MIETWOHNUNGEN
GFZ = VON o,26 – o,4o < ZUL. o,7
GRZ = VON o,13 – o,2o < ZUL. o,4

FÜR DIE VIERGESCHOSSIGE BEBAUUNG MIT MIETWOHNUNGEN
GFZ = o,87 < ZUL. 1.o
GRZ = o,23 < ZUL. o,3

# STADT ECKERNFÖRDE

BAUGEBIET SEHESTEDTER STRASSE (1o)

## BEBAUUNGSPLAN · M. 1 : 1000

F § 9 (6) BBAUG — GRENZE DES PLANUNGSGEBIETES
F § 23 BAU NVO — BAULINIEN, AUF DENEN ZU BAUEN IST
F § 23 BAU NVO — BAUGRENZEN, DIE NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN DÜRFEN
§ 16 UND 17 BAU NVO — ~~GRUNDFLÄCHE DER GEPLANTEN BAULICHEN ANLAGEN, NICHT VERBINDLICH, MIT ANGABE DER GESCHOSSZAHL~~ STELLUNG
F § 16 UND 17 — ~~GRUNDFLÄCHE DER GEPLANTEN BAULICHEN ANLAGEN, NICHT VERBINDLICH, MIT ANGABE DER GESCHOSSZAHL~~ ZWINGEND
D — GRUNDFLÄCHE DER VORHANDENEN BAULICHEN ANLAGEN MIT ANGABE DER GESCHOSSZAHL
D — NUR NACHRICHTLICH, DA AUSSERHALB DES BAUGEBIETES — VORHANDENE LÄDEN DES TÄGLICHEN BEDARFS
F § 9 (1) BBAUG — GARAGENZEILE (GEPLANT)
F § 9 (1) BBAUG — PARKPLÄTZE — FLÄCHE FÜR DEN RUHENDEN VERKEHR (GEPLANT)
F § 9 (1) BBAUG — ÖFFENTLICHE STRASSEN UND PLÄTZE (GEPLANT)
VORHANDENE ÖFFENTLICHE GRÜNANLAGEN
D — NUR NACHRICHTLICH, DA AUSSERHALB DES BAUGEBIETES
D — GRÜNANLAGEN
F § 9 (1) BBAUG — KINDERSPIELPLATZ (GEPLANT)
N — H — NUR NACHRICHTLICH, DA AUSSERHALB DES BAUGEBIETES — VORHANDENE HALTESTELLE DES STADTBUSSES
D — VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
D — WEGFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
D — GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
N — VORHANDENE DAUERKLEINGÄRTEN NUR NACHRICHTLICH, DA AUSSERHALB DES BAUGEBIETES
F § 9 (1) BBAUG — LSR — VORGESEHENE FLÄCHE FÜR LUFTSCHUTZRAUM
N — BUNDESBAHN NUR NACHRICHTLICH, DA AUSSERHALB DES BAUGEBIETES
N — VORHANDENER FUSSWEG NUR NACHRICHTLICH, DA AUSSERHALB DES BAUGEBIETES
F § 4 BAU NVO — WA — ALLGEMEINES WOHNGEBIET, ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG NACH §§ 4 UND 17 BAUNUTZUNGSVERORDNUNG
F § 19 BAU NVO — GRZ — GRUNDFLÄCHENZAHL NACH § 19 BAU NVO
F § 2o BAU NVO — GFZ — GESCHOSSFLÄCHENZAHL x + 2o +

ERLÄUTERUNG
F FESTSETZUNGEN (ANORDNUNGEN NORMATIVEN INHALTS)
N NACHRICHTLICHE MITTEILUNG
D DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

DIE AUFSTELLUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES IST AM 18. AUGUST 1961 VON DER RATSVERSAMMLUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
BÜRGERVORSTEHER

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH DEN §§ 8 UND 9 BBAUG.
ECKERNFÖRDE, DEN 16. NOVEMBER 1964
DER MAGISTRAT
STADTBAURAT

DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES SOWIE DIE DER FESTSETZUNGEN DER ÜBERÖRTLICHEN STADTBAUL. PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT:
KATASTERAMT
REG. VERM. RAT

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXTTEIL, IST GEMÄSS § 1o BBAUG. IN VERBINDUNG MIT § 4 DER GEMEINDEORDNUNG VON DER RATSVERSAMMLUNG AM 23. JUNI 1965 BESCHLOSSEN WORDEN.
BÜRGERVORSTEHER

DER ENTWURF DES PLANES, TEXT UND BEGRÜNDUNG HAMEN IN DER ZEIT VOM 4. MAI 1964 BIS 3. JUNI 1965 NACH BEKANNTMACHUNG AM 15. APRIL 1965 GEMÄSS § 2(6) BBAUG. ZU JEDERMANNS EINSICHT AUSGELEGEN.
BÜRGERVORSTEHER

GENEHMIGT
REGIERUNGSPRÄSIDENT
IX 31a – 51369 – Ec 1,16(10)
VOM 18. Mai 1966
KIEL, DEN 18. Mai 1966
Im Auftrag
Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXTTEIL, IST GEMÄSS § 12 BBAUG MIT DER BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG UND ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG AM 24. JUNI 1966 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.
STADT ECKERNFÖRDE
DER MAGISTRAT
BÜRGERMEISTER